

Pressemitteilung

Deutscher NaturfilmPreis 2023: Das sind die zwölf Nominierten

- **Wettbewerb unter Schirmherrschaft der Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Steffi Lemke**
- **Voting für den Publikumspreis in diesem Jahr erstmals auch online möglich**

Wieck a. Darß, 31. Mai 2023 – Die Nominierten für den Deutschen NaturfilmPreis 2023 stehen fest. Eine Nominierungsjury hat zwölf Filme aus über 100 Einreichungen von deutschen Film- und Fernsehproduktionsgesellschaften und freien Filmschaffenden in diesem Jahr ausgewählt. Die Filme stehen nun im Wettbewerb um den mit insgesamt 26.000 Euro dotierten Filmpreis, welcher am 7. Oktober 2023 auf dem Fischland-Darß-Zingst in den beiden Hauptkategorien „Wildnis Natur“ und „Mensch und Natur“ sowie weiteren Kategorien verliehen wird. Die Filme werden auf dem Darßer NaturfilmFestival vom 3. bis 8. Oktober dem Publikum präsentiert. **Die Auflistung der Nominierten finden Sie unten.**

Eine Preisjury sichtet die nominierten Filme nun in den kommenden Wochen und entscheidet über die Preisträgerinnen und Preisträger in den Hauptkategorien und über die Jury-Preise des Deutschen NaturfilmPreises. In den beiden Hauptkategorien „Wildnis Natur“ und „Mensch und Natur“ werden herausragende Naturfilme gewürdigt, die auf besonders beeindruckende Weise die Schönheit der Natur zeigen oder das häufig konfliktreiche Verhältnis zwischen Mensch und Natur beleuchten. Gestiftet werden die beiden Hauptpreise in Höhe von jeweils 10.000 Euro vom Land Mecklenburg-Vorpommern. Weitere „Jury-Preise für herausragende Leistungen“ sind mit insgesamt 3.000 Euro dotiert. Den „Preis der Kinder- und Jugendjury“ in Höhe von 1.000 Euro stiftet der Förderverein Nationalpark Boddenlandschaft e.V. Die „Publikumswahl“ ist von der Flächenagentur MV auf 2.000 Euro dotiert. Das Publikum kann in diesem Jahr nicht nur, wie gewohnt, vor Ort nach den Filmvorführungen, sondern erstmals auch online im Rahmen des Onlineprogramms über den Publikumspreis hier abstimmen: <https://festival.deutscher-naturfilm.de>.

Der Deutsche NaturfilmPreis wird seit 2008 im Rahmen des Darßer NaturfilmFestivals auf dem Fischland-Darß-Zingst verliehen. Auch in diesem Jahr steht er unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Steffi Lemke. Diese überreichte die Trophäen 2022 auf der Preisverleihung auf dem Fischland-Darß-Zingst persönlich an die Preisträgerinnen und Preisträger. Die Ehrung für Filmschaffende hat das Ziel, das Genre Naturfilm für Machende, Sender, das Publikum, aber auch für Naturschutz und Politik zugänglicher zu machen. Das Darßer NaturfilmFestival findet in diesem Jahr vom 3. bis 8. Oktober statt. Es bietet seit 2005 neben Filmvorführungen und anschließenden Diskussionsrunden mit Filmschaffenden weitere vielfältige Programmpunkte für die Branche und das Publikum rund um die Themen Natur und Naturschutz. Spielorte sind die Darß-Gemeinden Prerow, Wieck, Born, Zingst, Ahrenshoop sowie Stralsund. Höhepunkt des Festivals wird die Verleihung des Deutschen NaturfilmPreises am 7. Oktober 2023 in Wieck am Darß sein. Veranstalterin des Filmwettbewerbs und Festivals ist die Deutsche NaturfilmStiftung gGmbH.

Das sind die zwölf Nominierten für den Deutschen NaturfilmPreis 2023:

Bärland | Deutschland, 2023

Regie: Henry M. Mix

Produktion: Altayfilm GmbH

Der Zeidler von Augustów – Piotr und die Waldbienen | Deutschland, 2022

Regie: Paul Buske, Alba Vivancos

Produktion: berlin producers Media GmbH

Holy Shit – Entscheidend ist, was hinten rauskommt | Deutschland, 2023

Regie: Rubén Abruña

Produktion: ThurnFilm GmbH

Hüter der Erde | Deutschland, 2023

Regie: Mark Michel

Produktion: Neue Celluloid Fabrik

Kaktus Hotel | Deutschland, 2023

Regie: Yann Sochaczewski

Produktion: Altayfilm GmbH

Nashörner – Mit Herz und Horn | Deutschland, 2022

Regie: Rosie Koch und Roland Gockel

Produktion: Nona Naturedocx

planet e.: Wenn Tierparks töten – Vom Zootier zum Futtertier? | Deutschland, 2022

Regie: Christine Seidemann

Produktion: Doclights GmbH

Unsere Meere – Naturwunder Nordsee | Deutschland, 2023

Regie: Thomas Behrend

Produktion: Doclights GmbH / NDR Naturfilm

Was ist Wildnis? | Deutschland, 2022

Regie: Jan Haft

Produktion: Nautilusfilm GmbH

Wildes Argentinien – Gefährliche Küste | Deutschland, 2022

Regie: Christian Baumeister, Moritz Mayerle

Produktion: Light & Shadow GmbH

Wildwechsel – Tiere auf Achse | Deutschland, 2022

Regie: Herbert Ostwald

Produktion: Längengrad Filmproduktion GmbH

Winter am Alpenrand | Deutschland, 2022

Regie: Jan Haft

Produktion: Nautilusfilm GmbH

Die zwölf Filme wurden von einer Nominierungsjury aus allen Einreichungen für den Wettbewerb des Deutschen NaturfilmPreises 2023 nominiert. Sie besteht in diesem Jahr aus den folgenden berufenen Filmschaffenden und Expertinnen und Experten:

Sascha Blank | Filmkomponist und Multi-Instrumentalist

Lisa Eder | Autorin und Regisseurin

Angela Graas-Castor | Autorin und Regisseurin

Marlen Hundertmark | Kamerafrau und Filmemacherin

Matthias Kopfmüller | Dokumentarfilmer

Thomas Mahnke | „Langer Tag der StadtNatur“ bei der Loki Schmidt Stiftung

Uwe Müller | Tier- und Naturdokumentarfilmer

Almut Neumeister | Kommunikation und Marketing in der Stiftung Deutsches Meeresmuseums

Pressematerial für die redaktionelle Verwendung, u. a. Hintergrundinformationen, Pressefotos, Logos des Deutschen NaturfilmPreises oder Grafiken des diesjährigen Key Visuals finden Sie unter www.deutscher-naturfilm.de/presse.

Pressekontakt:

Deutsche NaturfilmStiftung gGmbH

Bliesenrader Weg 2, 18375 Wieck a. Darß

Anika Rennspieß

Leitung der Programmsektionen & Festivalorganisation

038233 7038 – 17

a.rennspiess@deutscher-naturfilm.de